



## **Schriftliche Anfrage**

der Abgeordneten **Patrick Friedl, Christian Hierneis, Laura Weber**  
**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
vom 05.05.2026

### **Bayerns Regionen im Hitzestress**

Die Klimakrise schreitet auch in Bayern spürbar voran und führt unter anderem zu häufigeren, längeren und intensiveren Hitzeperioden. Insbesondere Hitzetage (Tageshöchsttemperaturen von mindestens 30 Grad Celsius) und Tropennächte (nächtliche Tiefsttemperaturen von nicht weniger als 20 Grad Celsius) stellen eine enorme Herausforderung für den menschlichen Organismus dar. Die letzten Jahre 2022, 2023, 2024 und 2025 gehören allesamt zu den zehn heißesten Jahren, die je in Bayern gemessen wurden, sowie auch zu den zehn Jahren mit den meisten gemessenen Hitzetagen. Besonders gefährlich wird Hitze dann, wenn sie über einen längeren Zeitraum auftritt und dadurch die notwendige Abkühlung des Körpers ausbleibt. Zugleich sind Intensität, Dauer und Häufigkeit von Hitzeereignissen innerhalb Bayerns regional sehr unterschiedlich ausgeprägt. Eine differenzierte Betrachtung der Entwicklung in den einzelnen Klimaregionen ist deshalb eine wichtige Grundlage für wirksame und regional angepasste Hitzeschutzmaßnahmen.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.a) Wie viele Hitzetage gab es in den einzelnen Klimaregionen Bayerns jeweils in den Jahren von 2018 bis 2025 (bitte tabellarisch getrennt nach einzelnen Jahren und Klimaregionen)? ..... 3
- 1.b) Wie oft gab es in den einzelnen Klimaregionen Bayerns jeweils in den Jahren von 2018 bis 2025 Phasen von drei oder mehr aufeinanderfolgenden Hitzetagen (bitte tabellarisch getrennt nach einzelnen Jahren und Klimaregionen)? ..... 3
- 1.c) Wie hoch war die maximale Anzahl aufeinanderfolgender Hitzetage jeweils in den einzelnen Klimaregionen Bayerns in den Jahren von 2018 bis 2025 (bitte tabellarisch getrennt nach einzelnen Jahren und Klimaregionen, unter Angabe des Datums)? ..... 4
- 2.a) Wie viele Hitzetage gab es in den einzelnen Klimaregionen Bayerns jeweils im Mittel des Referenzzeitraums von 1961 bis 1990 (bitte tabellarisch getrennt nach Klimaregionen)? ..... 4
- 2.b) Wie viele Hitzetage gab es in den einzelnen Klimaregionen Bayerns jeweils im Mittel des Referenzzeitraums von 1971 bis 2000 (bitte tabellarisch getrennt nach Klimaregionen)? ..... 4

---

2.c)	Wie viele Hitzetage gab es in den einzelnen Klimaregionen Bayerns jeweils im Mittel des Referenzzeitraums von 1981 bis 2010 (bitte tabellarisch getrennt nach Klimaregionen)? .....	4
3.a)	In wie vielen Jahren des Referenzzeitraums von 1961 bis 1990 traten in den einzelnen Klimaregionen Bayerns Phasen von drei oder mehr aufeinanderfolgenden Hitzetagen auf (bitte Jahre angeben und tabellarisch getrennt nach Klimaregionen)? .....	5
4.a)	Wie viele Tropennächte gab es in den einzelnen Klimaregionen Bayerns jeweils in den Jahren von 2018 bis 2025 (bitte tabellarisch getrennt nach einzelnen Jahren und Klimaregionen)? .....	5
4.b)	Wie oft gab es in den einzelnen Klimaregionen Bayerns jeweils in den Jahren von 2018 bis 2025 Phasen von drei oder mehr aufeinanderfolgenden Tropennächten (bitte tabellarisch getrennt nach einzelnen Jahren und Klimaregionen)? .....	5
4.c)	Wie hoch war die maximale Anzahl aufeinanderfolgender Tropennächte jeweils in den einzelnen Klimaregionen Bayerns in den Jahren von 2018 bis 2025 (bitte tabellarisch getrennt nach einzelnen Jahren und Klimaregionen, unter Angabe des Datums)? .....	5
5.a)	Wie viele Tropennächte gab es in den einzelnen Klimaregionen Bayerns jeweils im Mittel des Referenzzeitraums von 1961 bis 1990 (bitte tabellarisch getrennt nach Klimaregionen)? .....	6
5.b)	Wie viele Tropennächte gab es in den einzelnen Klimaregionen Bayerns jeweils im Mittel des Referenzzeitraums von 1971 bis 2000 (bitte tabellarisch getrennt nach Klimaregionen)? .....	6
5.c)	Wie viele Tropennächte gab es in den einzelnen Klimaregionen Bayerns jeweils im Mittel des Referenzzeitraums von 1981 bis 2010 (bitte tabellarisch getrennt nach Klimaregionen)? .....	6
6.a)	In wie vielen Jahren des Referenzzeitraums von 1961 bis 1990 traten in den einzelnen Klimaregionen Bayerns Phasen von drei oder mehr aufeinanderfolgenden Tropennächten auf (bitte Jahre angeben und tabellarisch getrennt nach Klimaregionen)? .....	6
	Hinweise des Landtagsamts .....	7

# Antwort

## des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz

vom 05.06.2026

### Vorbemerkung:

Die Datengrundlage für alle folgenden Daten bildet der Hydrometeorologische Rasterdatensatz des Deutschen Wetterdienstes (DWD HYRAS v6.1).

Angegeben sind Flächenmittel, die auf eine Nachkommastelle gerundet wurden (außer in der Tabelle zu Frage 3 a). Diese Mittelung führt dazu, dass keine ganzen Tage angegeben werden, sondern Kommawerte.

Informationen zu weiteren Klimakennwerten der Vergangenheit liefert das Bayerische Klimainformationssystem (BayKIS): [klimainformationssystem.bayern.de](https://klimainformationssystem.bayern.de)<sup>1</sup>.

### **1.a) Wie viele Hitzetage gab es in den einzelnen Klimaregionen Bayerns jeweils in den Jahren von 2018 bis 2025 (bitte tabellarisch getrennt nach einzelnen Jahren und Klimaregionen)?**

Definition Hitzetage: Hitzetage sind Tage, an denen das Tagesmaximum der Temperatur mindestens 30 Grad Celsius beträgt (Daten verfügbar in BayKIS).

Tabelle 1: Anzahl der Hitzetage pro Jahr von 2018 bis 2025 in den sieben bayerischen Klimaregionen

Klimaregion	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Alpen	0,8	4,7	0,9	0,2	1,9	3,7	0,6	0,9
Alpenvorland	5,5	9,2	2,9	1,4	7,0	9,2	3,7	7,9
Südbayerisches Hügelland	11,6	12,5	5,7	4,1	12,9	14,9	9,3	13,8
Ostbayerisches Hügel- und Bergland	12,0	10,2	6,2	2,3	10,7	9,0	7,3	8,2
Donauregion	19,8	15,3	10,2	5,4	16,3	16,8	17,1	14,7
Mainregion	23,9	18,7	11,0	3,9	20,5	14,4	15,0	16,4
Spessart-Rhön	15,7	11,9	8,4	2,4	11,8	6,6	6,9	9,7

### **1.b) Wie oft gab es in den einzelnen Klimaregionen Bayerns jeweils in den Jahren von 2018 bis 2025 Phasen von drei oder mehr aufeinanderfolgenden Hitzetagen (bitte tabellarisch getrennt nach einzelnen Jahren und Klimaregionen)?**

Definition Hitzewellen: Hitzewellen sind Phasen, in denen an mindestens drei aufeinanderfolgenden Tagen die Tagesmitteltemperatur größer dem 95-Prozent-Perzentil der Referenzperiode von 1971 bis 2000 ist (Daten verfügbar in BayKIS).

Tabelle 2: Anzahl der Hitzewellen pro Jahr von 2018 bis 2025 in den sieben bayerischen Klimaregionen

<sup>1</sup> <https://klimainformationssystem.bayern.de/klimatool/klimatool-vergangenheit>

Klimaregion	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Alpen	3,4	5,2	3,5	2,7	4,5	5,1	7,5	3,6
Alpenvorland	3,7	4,6	2,7	2,2	3,7	5,0	7,2	3,1
Südbayerisches Hügelland	3,9	4,0	2,2	2,0	4,7	5,0	7,1	3,4
Ostbayerisches Hügel- und Bergland	4,8	5,0	2,6	2,4	5,6	4,4	6,4	3,8
Donauregion	4,7	4,3	2,6	2,1	5,1	4,4	7,4	3,4
Mainregion	5,2	4,7	2,5	1,9	5,7	3,8	6,3	4,0
Spessart-Rhön	7,4	4,4	3,5	2,0	7,4	4,7	6,0	3,4

- 1.c) Wie hoch war die maximale Anzahl aufeinanderfolgender Hitzetage jeweils in den einzelnen Klimaregionen Bayerns in den Jahren von 2018 bis 2025 (bitte tabellarisch getrennt nach einzelnen Jahren und Klimaregionen, unter Angabe des Datums)?**

Dieser Kennwert liegt im Portfolio der bayerischen Klimakennwerte am Landesamt für Umwelt (LfU) nicht vor.

- 2.a) Wie viele Hitzetage gab es in den einzelnen Klimaregionen Bayerns jeweils im Mittel des Referenzzeitraums von 1961 bis 1990 (bitte tabellarisch getrennt nach Klimaregionen)?**
- 2.b) Wie viele Hitzetage gab es in den einzelnen Klimaregionen Bayerns jeweils im Mittel des Referenzzeitraums von 1971 bis 2000 (bitte tabellarisch getrennt nach Klimaregionen)?**
- 2.c) Wie viele Hitzetage gab es in den einzelnen Klimaregionen Bayerns jeweils im Mittel des Referenzzeitraums von 1981 bis 2010 (bitte tabellarisch getrennt nach Klimaregionen)?**

Die Fragen 2 a bis 2 c werden gemeinsam wie folgt beantwortet:

Tabelle 3: Anzahl der Hitzetage in den Referenzzeiträumen von 1961 bis 1990, von 1971 bis 2000 und von 1981 bis 2010 in den sieben bayerischen Klimaregionen

Klimaregion	1961 bis 1990	1971 bis 2000	1981 bis 2010
Alpen	0,3	0,4	0,7
Alpenvorland	0,9	1,4	2,5
Südbayerisches Hügelland	2,5	3,4	5,2
Ostbayerisches Hügel- und Bergland	1,8	2,4	3,5
Donauregion	3,7	4,7	6,6
Mainregion	4,6	5,6	7,5
Spessart-Rhön	1,7	2,2	3,4

**3.a) In wie vielen Jahren des Referenzzeitraums von 1961 bis 1990 traten in den einzelnen Klimaregionen Bayerns Phasen von drei oder mehr aufeinanderfolgenden Hitzetagen auf (bitte Jahre angeben und tabellarisch getrennt nach Klimaregionen)?**

Tabelle 4: Anzahl der Jahre im Referenzzeitraum von 1961 bis 1990, in denen Hitzeperioden auftraten, aufgelistet nach Klimaregion

Klimaregion	Anzahl der Jahre im Referenzzeitraum 1961 bis 1990
Alpen	30
Alpenvorland	30
Südbayerisches Hügelland	30
Ostbayerisches Hügel- und Bergland	30
Donauregion	30
Mainregion	30
Spessart-Rhön	30

**4.a) Wie viele Tropennächte gab es in den einzelnen Klimaregionen Bayerns jeweils in den Jahren von 2018 bis 2025 (bitte tabellarisch getrennt nach einzelnen Jahren und Klimaregionen)?**

Definition Tropennächte: Tropennächte sind Tage, an denen das Tagesminimum der Temperatur mindestens 20 Grad Celsius beträgt (Daten verfügbar in BayKIS).

Tabelle 5: Anzahl der Tropennächte pro Jahr von 2018 bis 2025 in den sieben bayerischen Klimaregionen

Klimaregion	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Alpen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,6
Alpenvorland	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Südbayerisches Hügelland	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ostbayerisches Hügel- und Bergland	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Donauregion	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mainregion	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Spessart-Rhön	0,4	0,7	0,2	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1

**4.b) Wie oft gab es in den einzelnen Klimaregionen Bayerns jeweils in den Jahren von 2018 bis 2025 Phasen von drei oder mehr aufeinanderfolgenden Tropennächten (bitte tabellarisch getrennt nach einzelnen Jahren und Klimaregionen)?**

Dieser Kennwert liegt im Portfolio der bayerischen Klimakennwerte am LfU nicht vor.

**4.c) Wie hoch war die maximale Anzahl aufeinanderfolgender Tropennächte jeweils in den einzelnen Klimaregionen Bayerns in den Jahren von 2018 bis 2025 (bitte tabellarisch getrennt nach einzelnen Jahren und Klimaregionen, unter Angabe des Datums)?**

Dieser Kennwert liegt im Portfolio der bayerischen Klimakennwerte am LfU nicht vor.

- 5.a) Wie viele Tropennächte gab es in den einzelnen Klimaregionen Bayerns jeweils im Mittel des Referenzzeitraums von 1961 bis 1990 (bitte tabellarisch getrennt nach Klimaregionen)?**
- 5.b) Wie viele Tropennächte gab es in den einzelnen Klimaregionen Bayerns jeweils im Mittel des Referenzzeitraums von 1971 bis 2000 (bitte tabellarisch getrennt nach Klimaregionen)?**
- 5.c) Wie viele Tropennächte gab es in den einzelnen Klimaregionen Bayerns jeweils im Mittel des Referenzzeitraums von 1981 bis 2010 (bitte tabellarisch getrennt nach Klimaregionen)?**

Die Fragen 5 a bis 5 c werden gemeinsam wie folgt beantwortet:

Für die erfragten Mittelwerte der genannten Referenzzeiträume ergeben sich durch die Berechnungsmethodik und durch das Rundungsverfahren nach Vorgaben der World Meteorological Organization (WMO) und des DWD für alle Klimaregionen Werte von 0,0.

- 6.a) In wie vielen Jahren des Referenzzeitraums von 1961 bis 1990 traten in den einzelnen Klimaregionen Bayerns Phasen von drei oder mehr aufeinanderfolgenden Tropennächten auf (bitte Jahre angeben und tabellarisch getrennt nach Klimaregionen)?**

Dieser Kennwert liegt im Portfolio der bayerischen Klimakennwerte am LfU nicht vor.

**Hinweise des Landtagsamts**

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter [www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente](http://www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente) abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter [www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen](http://www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen) zur Verfügung.